



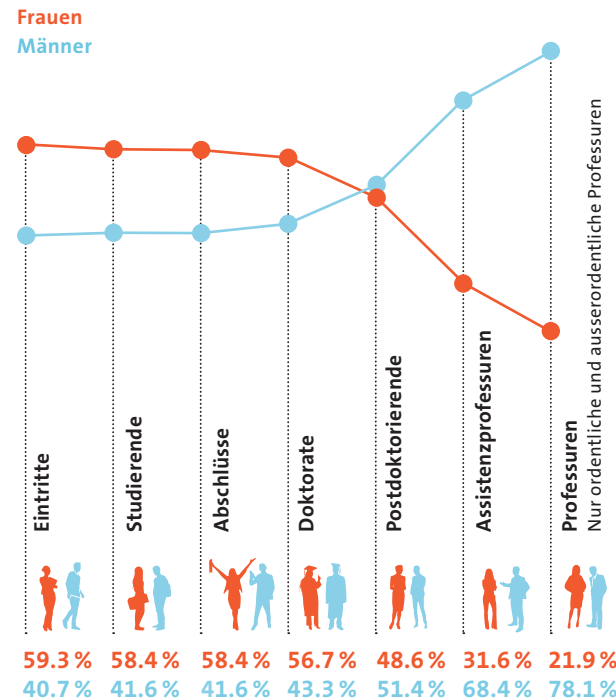
2019

Gleichstellungsmonitoring
Das Wichtigste in Kürze

Leaky Pipeline 2019

Die «Leaky Pipeline» zeigt das Geschlechterverhältnis auf den einzelnen Qualifikationsstufen.

Wie bei vielen wissenschaftlichen Institutionen verliert auch die UZH Frauen auf dem Weg in die höheren Karrierestufen. Dabei sind bei **Studieneintritt und -abschluss** die Frauen mit rund **60%** in der Mehrzahl. Auf Stufe **Doktorat** und **Postdoktorat** ist das Verhältnis von Männern und Frauen nahezu ausgeglichen. Jedoch geht die Schere auf der Stufe der **Assistenzprofessur** deutlich auf und der Frauenanteil sinkt auf **31.6%**. Bei den **ordentlichen und ausserordentlichen Professuren** sind lediglich noch **21.9%** Frauen vertreten. Der Überschuss der Professoren gegenüber den Professorinnen beträgt über **56 Prozentpunkte** und ist somit **3x** höher als der Überschuss der Studentinnen bei Studienantritt gegenüber den Studenten, der etwa **19 Prozentpunkte** ausmacht.



Abkürzungen



| | |
|-----|--|
| ThF | Theologische Fakultät |
| RWF | Rechtswissenschaftliche Fakultät |
| WWF | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| MeF | Medizinische Fakultät |
| VSF | Vetsuisse-Fakultät |
| PhF | Philosophische Fakultät |
| MNF | Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät |
| ZDU | Zentrale Dienste |
| OP | Ordentliche Professur |
| AOP | Ausserordentliche Professur |
| TT | Tenure Track |
| MA | Mitarbeitende |
| ATP | Administrativ-technisches Personal |

Die gesamten elektronisch aufbereiteten Daten finden Sie unter:

→ <https://tinyurl.com/yydaa8on>



Impressum

© 2020
Universität Zürich
Herausgeberin
Universität Zürich,
Gleichstellung und Diversität
Autorinnen
Dr. Christina Seyler
Dr. Christiane Löwe
Gestaltung
Melanie Lindner

Geschlechterverhältnisse an der UZH im Jahr 2019

Professuren

2019 gab es an der UZH **702** Professuren. Davon waren **169** mit Frauen besetzt. Dies entspricht einer Abnahme von **0.3 Prozentpunkten** gegenüber dem Vorjahr. Mit **23.6%** resp. **17.9%** ist der Frauenanteil bei den Ernennungen und Beförderungen noch auf einem tiefen Niveau.

Akademischer Nachwuchs

Assistenzprofessuren bilden einen wichtigen Pool für zukünftige Professuren mit Festanstellung (AOP und OP). 2019 war knapp **ein Drittel** der **155** Assistenzprofessuren mit Frauen besetzt. Gegenüber 2018 entspricht dies einer Abnahme von **4.6 Prozentpunkten**.

Dozierende

Im Jahr 2019 hielten an der UZH **4438** Personen Vorlesungen. Bei der grössten Kategorie, den Lehrbeauftragten, sind Frauen bereits gut vertreten. Bei den Titularprofessuren ist ihr Anteil jedoch kleiner als **20%** und liegt unter der «kritischen Masse» von **25–30%**.

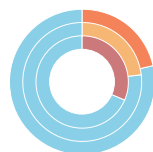
Mittelbau

Die grösste Personalgruppe an der UZH ist der Mittelbau (**5612** Personen). Das Geschlechterverhältnis ist über alle Bereiche betrachtet ausgeglichen. Jedoch finden sich am meisten Frauen in der VSF (**65.9%**); die meisten Männer sind in der WWF (**67.1%**).

Administrativ-technisches Personal

Bei den **3350** beschäftigten Personen beim ATP sind die Frauen gesamthaft in der Mehrheit. Diese Gruppe ist sehr heterogen und umfasst von der Laborantin über den Bibliothekar, dem Sevicetechniker bis hin zur Geschäftsführerin eine weite Spanne an Berufen. Es zeigen sich hier grosse Unterschiede in den Berufsgruppen.

Geschlechterverhältnisse an der UZH gesamt



- 21.5% Ordentl. Professorinnen
- 23.1% Ausserordentl. Professorinnen
- 31.6% Assistenzprofessorinnen

24.1% Professorinnen



- 32.9% Assistenzprofessorinnen ohne TT
- 32.1% Assistenzprofessorinnen mit TT
- 28.9% SNF Förderprofessur

31.6% Assistenzprofessorinnen



- 44.4% Lehrbeauftragte
- 28.0% Privatdozentinnen
- 19.2% Titularprofessorinnen

37.5% Dozentinnen



- 56.8% Assistentinnen
- 49.4% Oberassistentinnen
- 52.3% Wissenschaftliche MA

54.1% beschäftigte Frauen



- 66.5% Administrative MA
- 75.4% Medizinal- und Labor MA
- 73.2% Reinigungs-MA
- 26.0% Technik und Betrieb MA
- 60.6% Wissenschaftliche MA / ZDU

64.9% beschäftigte Frauen

Geschlechterverhältnisse an der UZH nach Fakultät

